



# Veranstaltungsreihe in der Integrationsarbeit

## Vorträge, Workshops und Ausstellungen

### Antisemitismus im Kontext von Verschwörungsideologien

Verschwörungsmysmen blicken auf eine lange Geschichte zurück und finden auch heute gesamtgesellschaftlich teilweise hohen Zuspruch. So meinen fast die Hälfte der Befragten der „Mitte-Studie“, dass es geheime Organisationen gäbe, die Einfluss auf politische Entscheidungen haben. Wie amüsant manche Verschwörungserzählungen auf den

ersten Blick auch erscheinen mögen, können sie ein antisemitisches und antipluralistisches Denken verstärken und bis zur Radikalisierung führen. Dadurch stellen sie eine Gefahr für unser demokratisches Zusammenleben dar. In der Veranstaltung wird das Thema Verschwörungsmysmen und -ideologien mithilfe historischer, theoretischer und praktischer Zugänge in vielfältiger Weise beleuchtet und anhand von Praxisbeispielen aus der RIAS-Arbeit veranschaulicht.

---

<b>Kategorie</b>	Vortrag mit Gelegenheit für Fragen
<b>Zielgruppe</b>	Hauptamtliche und Ehrenamtliche
<b>Datum</b>	Dienstag, 18. Juli 2023
<b>Uhrzeit</b>	14:00 bis 17:00 Uhr
<b>Gebühr</b>	kostenfrei
<b>Ort</b>	Raum 118 (Cheltenham) im Neuen Rathaus, Hiroshimaplatz 1-4, 1. Stock Der Raum ist barrierearm erreichbar.
<b>Referentin</b>	Katarzyna Miskiel-Deppe, RIAS Niedersachsen (Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus)

**Anmeldung**  
Bitte melden Sie sich bis 04. Juli an unter [veranstaltungen.integration@goettingen.de](mailto:veranstaltungen.integration@goettingen.de)  
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

**Kontakt**  
Büro für Integration der Stadt Göttingen  
Maik Grote (er/ihm)  
Hiroshimaplatz 1-4  
37083 Göttingen  
[m.grote@goettingen.de](mailto:m.grote@goettingen.de)



Diese Veranstaltung des Büros für Integration findet statt im Rahmen von „Gemeinsam unterwegs – Dialog der Religionen Göttingen“.